

Evangelische Religionslehre: Die folgenden Themen werden jeweils mit den obligatorischen Kompetenzen (siehe Kernlehrplan) verknüpft. Übergeordnet steht das Thema Bibel, das im Evangelischen Religionsunterricht zwingend in jedem Inhaltsfeld zur Sprache kommt.

Inhaltsfelder	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9
Entwicklung einer religiösen Identität „Ich bin in der Welt“	vom Exodus zum frühen Königtum Israels	In Gottes Schöpfung leben – für Gottes Schöpfung leben	Wir in der Einen Welt	Du sollst – du darfst: Gewissen, Schuld und Vergebung	Sozialpraktikum
Christlicher Glaube als Lebensorientierung „Ich habe Wurzeln in der Welt“		Bilder von Gott – Deutungen unseres Lebens (Abraham)	Botschaft vom Reich Gottes (Wundererzählungen Jesu)		Wo bist du, Gott? – Gott bestreiten, erfahren, bezeugen
Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde „Ich handle in der Welt“		Quergedacht – Propheten als Sprachrohr Gottes		Entstehung und Sprachformen biblischer Texte (Gleichnisse)	
Kirche und andere religiöse Gemeinschaften „Ich suche Halt in der Welt“	Gut zu wissen, wo man herkommt – Jesus als Jude seiner Zeit	Jesus spricht vom Reich Gottes – ein Angebot für's Leben	Klöster – Gemeinschaften des lebendigen Glaubens	Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens (gerechte Lebensverhältnisse)	Konsequent seinen Weg gehen – Kreuz und Auferstehung Jesu Christi
Religionen und Weltanschauungen im Dialog „Ich treffe auf anderes in der Welt“	Christen feiern das ganze Jahr – Feste im Jahreskreis	Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes Getrennt und doch gemeinsam? Evangelisch – katholisch	Verlorene Einheit – Gemeinsame Zukunft (Reformation)		Anpassung und Widerstand – Kirche im Nationalsozialismus
Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur „Ich sehe mich um in der Welt“		Der Glaube an Gott in Judentum, Christentum und Islam und seine Ausdrucksformen im Alltag		Hinduismus und Buddhismus - von der Attraktivität fernöstlicher Heilswege Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote (Sekten)	

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	10 / Einführungsphase Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	11 / Q1 Unterrichtsvorhaben	Inhaltlicher Schwerpunkt	12 / Q2 Unterrichtsvorhaben
1 Der Mensch in christlicher Perspektive	1 (EF) Der Mensch als Ebenbild und Geschöpf Gottes	Anthropologie → Was ist der Mensch....	Sachkompetenz (Wahrnehmung und Deutung):SK 3; SK 6; Urteilskompetenz: UK 1 Methodenkompetenz:MK 1, MK 5 Handlungskompetenz (Dialog und Gestaltung): HK 1, HK 3			
2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage	-----	-----				
3 Das Evangelium von Jesus Christus	-----	-----				
4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt	Kirche als Leib Christi und Gemeinschaft der Glaubenden	Projekt: Gottesdienst	Sachkompetenz (Wahrnehmung und Deutung):SK 2 Handlungskompetenz (Dialog und Gestaltung): HK 4 Methoden-			

			kompetenz: MK 3,			
5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation	Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit dem Leben	Glaube – wissen – Religion → Naturwissenschaft und Theologie Lernplan Religion: Arbeit mit religiösen Elementen im Alltagsleben (zB: Karikaturen, religiöse Motive in der Werbung)	Sachkompetenz (Wahrnehmung und Deutung):SK 4,5,8; Urteilskompetenz: UK 2 Sachkompetenz (Wahrnehmung und Deutung):SK 1 Methodenkompetenz: MK 1,2,3,5			
6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung	Christliche Lebensentwürfe und Zukunftsvorstellungen	„Wann beginnt / endet das Leben“	Sachkompetenz (Wahrnehmung und Deutung):SK 7 Urteilskompetenz: UK 1,2, 3; Methodenkompetenz: MK 1,,5 Handlungs-			

			kompetenz (Dialog und Gestaltung): HK 1, 2, 3, 5			
--	--	--	--	--	--	--

Verknüpfung von Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten sind farbig /blau unterlegt.

Qualifikationsphase (Q 1) - Grundkurs - 1. Halbjahr
Halbjahresthema: Halt und Orientierung finden – Angebote christlichen Glaubens

Unterrichtsvorhaben I:

Leitgedanken: Wie kann Jesus Christus als Vorbild für mein (heutiges) Leben in Gerechtigkeit und Frieden dienen?

Inhaltsfelder:

IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus
IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort
IF 5: Gerechtigkeit und Frieden

Inhalt: (Film: **Jesus von Montreal; Ernst und das Licht; Spin -God is a Dj; Ballance; Jesus von Nazareth: I-III**)

- historischer Jesus
- Wundergeschichten und Gleichnisse
- Bergpredigt (ethische Modelle-Verantwortungs-/Gesinnungsethik)
- Reiches Gottes Verkündigung

Kompetenzen:

Übergeordnete Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz 1,3
- Gestaltungskompetenz 3
- Methodenkompetenz 2,3,5

Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz IF3: 1 ; IF5: 1,2,3,4
- Deutungskompetenz IF3: 1,5; IF5: 1,2
- Urteilskompetenz IF3: 3,4; IF5: 1

Unterrichtsvorhaben II

Leitgedanken: Wozu brauche ich (heute) Kirche? - Kirche als Antwort auf die Ostererfahrung

Inhaltsfelder:

IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus
IF 4: Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt
ggf. IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung
IF 4: Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt
ggf. IF 6: Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung

Inhalt: (Film: **Superbauten 2 – Säulen für die Ewigkeit (ZDF); Kaiphas und Pilatus – Wer ist schuld am Tod von Jesus?; Stand by me-Geheimnis eines Sommers; Leben meiner Schwester**)

- Tod und Auferstehung – Deutungsmodelle
- Ekklesia – Kirchenbegriff (bibl. Verständnis/Grundlagen)
- Aufbau/Struktur & Aufgabe von Kirche
- Kirche in der Vielfalt

Kompetenzen:

Übergeordnete Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz 2,4
- Deutungskompetenz 2,6
- Urteilskompetenz 2,3
- Dialogkompetenz 4

Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz IF3: 2,3,4; IF4: 3,4
- Deutungskompetenz IF3: 2,3,4,6; IF4: 3,4; (IF6: 4)
- Urteilskompetenz IF3: 1,2

Qualifikationsphase (Q 1) - Grundkurs - 2. Halbjahr
Halbjahresthema: Herausforderungen annehmen – Verantwortung übernehmen
Orientierung für verantwortliches Handeln aus biblischer Perspektive

Unterrichtsvorhaben III:

Leitgedanken: Wo soll/muss Kirche sich einmischen?
Herausforderungen für die Gemeinschaft der Glaubenden

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF 4: Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung
IF 4: Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt

Inhalt: (Film: *Die letzte Stufe; Der Stellvertreter*)

- Verhältnis von Kirche und Staat im NT (Römer 13)
- geschichtl. Entwicklung dieses Verhältnisses (Luthers 2-Reiche-Lehre)
- nationalsozialistische Weltanschauung
- NS – eine Ersatzreligion; Glaube an Hitler
- BTE (Aufbau, Bedeutung, Defizite, Anregungen für heute)
- Stuttgarter Schuldbekenntnis/ Bielefelder Wort
- Beispiele des Widerstands: z.B. Bonhoeffer
- ggf. Kirche in den DDR (Nikolai-Kirche)
- Kirche in der Gegenwart – wie politisch soll Kirche sein?
- Ethik: Globalisierung, Pränatalethik
(Film: *Die Insel; Er sollte sterben, doch Timm lebt; Metropolis*)

Unterrichtsvorhaben IV:

Leitgedanken: Wie gerecht ist Gott? Wie gerecht sind wir?
Wie der Glaube an Gott mein Denken und Handeln beeinflusst

Inhaltsfelder:

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage
IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2: Biblisches Reden von Gott
IF 5: Gerechtigkeit und Frieden

Inhalt: (Film: *Spin -God is a DJ; Henry Dunant*)
- *Bergpredigt*)

- Armut, Gerechtigkeit, Chancen
- EKD-Denkschrift: Solidarität und Gerechtigkeit
(- die Umzugshelfer)
- Armut – kirchliche Hilfsorganisatoren
- Gottesbilder – Exodus (z.B.: Auszug aus Ägypten),
NT – lieber Christ, böser Jude
- ggf. Weltethos – Angebot für ein gerechtes Miteinander

<p>Kompetenzen: <u>Übergeordnete Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungskompetenz 1,2,3 • Deutungskompetenz 6 • Urteilskompetenz 2,3,4 • Dialogkompetenz 2 • Gestaltungskompetenz 3 <p><u>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungskompetenz IF1: 1,3 • Deutungskompetenz IF1: 4; IF4: 1,2,4 • Urteilskompetenz IF1: 1,2; IF4: 1,2,3,4 	<p>Kompetenzen: <u>Übergeordnete Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungskompetenz 2 • Deutungskompetenz 1,2,3,4,5,6 • Dialogkompetenz 4,5 • Gestaltungskompetenz 2,3 • Methodenkompetenz 2 <p><u>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungskompetenz IF2: 2,3,6; IF5: 2,3,4,5 • Deutungskompetenz IF2: 5; IF5: 3 • Urteilskompetenz IF2: 3; IF5: 2,3
<p><u>Summe Qualifikationsphase (Q1) – Grundkurs: ca. 75 Stunden</u></p>	

<p>Qualifikationsphase (Q 2) – Grundkurs – 1. Halbjahr Halbjahresthema: als Frage und Antwort – kontroverse Reden von Gott</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Leitgedanken: Wer bist Du und was willst Du? Im Leben Orientierung finden</p> <p>Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung IF 2: Biblisches Reden von Gott</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u> Leitgedanken: Woran kann ich glauben? Was darf ich hoffen? Christl. Antworten auf die Gottesfrage als Angebote</p> <p>Inhaltsfelder: IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: IF 2: Die Frage nach der Existenz Gottes IF 6: Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung</p>

Inhalt: (Film: Lus – Geschmack am Leben (Ausschnitte - youtube);
-Michelberger Film.de)

- Gottesbilder: Schöpfer, in der Geschichte, Dreieiniger Gott
- Exodus: brennender Dornbusch, 10 Gebote
- Offenbarung
- Prophetie
- ggf. Bergpredigt
- Gott in den Religionen: Bsp. Judentum, Islam, fernöstlich Religionen

Kompetenzen:

Übergeordnete Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz 4
- Deutungskompetenz 3,5
- Dialogkompetenz 1,3,4
- Gestaltungskompetenz 1
- Methodenkompetenz 3,5

Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz IF1: 1,2,3; IF2: 1,2,6,7
- Deutungskompetenz IF1: 3,4; IF2: 1,2,6
- Urteilskompetenz IF1: 2

Inhalt: (Film: Adams Äpfel)

- Gottesbeweise
- Religionskritik
- Theodizee

Kompetenzen:

Übergeordnete Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz 1
- Deutungskompetenz 1,4,5
- Urteilskompetenz 1,4
- Gestaltungskompetenz 2
- Methodenkompetenz 1,4,5

Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz IF2: 3,4,5; IF6: 3
- Deutungskompetenz IF2: 3,4,5; IF6: 1
- Urteilskompetenz IF2: 1,2,3; IF6: 1,4

Qualifikationsphase (Q 2) - Grundkurs - 2. Halbjahr
Halbjahresthema: Halt im Angesicht von Sterblichkeit und ungewisser Zukunft

Unterrichtsvorhaben III:

Leitgedanken: Gibt es ein Leben nach dem Tod? –
Hoffnungsbilder des Glaubens angesichts des
Bewusstseins eigener Sterblichkeit

Inhaltsfelder:

IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus
IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung
IF 6: Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung

Inhalt: (Film: *Stadt der Blinden, Das ist das Ende, Neuapostolische Kirche-Freimaurer (Verschwörungstheorien); Zeitgeist, Illuminati*)

- Passion, Auferstehung, Emmaus Jünger
- apokalyptische Bilder (Hölle, Fegefeuer, Daniel 7, Offenbarung)
- Endzeiterwartungen/-vorstellungen

Kompetenzen:

Übergeordnete Kompetenzen:

- Deutungskompetenz 1,3
- Urteilskompetenz 1
- Dialogkompetenz 1,2,3,5
- Gestaltungskompetenz 1
- Methodenkompetenz 1,4

Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen:

- Wahrnehmungskompetenz IF3: 2,4; IF6: 1,2,3
- Deutungskompetenz IF3: 2,3,4; IF6: 1,2,3
- Urteilskompetenz IF3: 1,2; IF6: 1,2,3,4

Unterrichtsvorhaben IV:

Leitgedanken: War es das? Ist das alles – ist das wirklich alles?

Wiederholung und Abiturvorbereitung

Kompetenzen:

alle

Summe Qualifikationsphase (Q 2) – Grundkurs: ca. 45-50 Stunden

Kompetenzsicherungsaufgaben: Dieses neue Format jeweils nach einer U.-Sequenz oder auch am Ende eines Halbjahres soll hier exemplarisch angefügt werden.

Q1 Unterrichtsvorhaben III:

Leitgedanken: Wo soll/muss Kirche sich einmischen?
Herausforderungen für die Gemeinschaft der Glaubenden

KSA: Stellen Sie die Ihnen wichtig erscheinenden „Sachverhalte“ zu oben genanntem Leitgedanken in Bezug auf die Barmer Theologische Erklärung zusammen (EA oder PA). Präsentieren Sie Ihr Ergebnis mit einer Methode Ihrer Wahl (Poster, PPP, Interview, Diskussion...).

Zielgruppe Ihrer Präsentation ist die Jahrgangsstufe 9, die sich in drei Wochen diesem Thema laut Lehrplan annähert.

Zeitlicher Bedarf: Zwei Doppelstunden zur Erstellung der Präsentation; Individuell festzulegender Zeitrahmen für die Präsentation in der Stufe 9

Unterrichtsvorhaben I:

Leitgedanken: Wie kann Jesus Christus als Vorbild für mein
(heutiges) Leben in Gerechtigkeit und Frieden dienen?

KSA: Lesen Sie die Darstellung zu folgendem Gerichtsfall (Bsp.). Bereiten Sie eine Stellungnahme aus Sicht der Bergpredigt dazu vor.

Sammeln Sie Argumente für ein Plädoyer aus christlicher Perspektive und konfrontieren und überzeugen Sie einen Richter/ Staatsanwalt/ Juristen damit/ davon(EA/ PA). Organisieren Sie eine offene Plenumsdiskussion oder eine Diskussion nach der Methode „Fish-Bowl“.

Laden Sie einen Juristen in Ihre Unterrichtsgruppe ein und führen Sie diese Diskussion durch.

Zeitlicher Bedarf: Zwei Doppelstunden zur Vorbereitung, eine Doppelstunde zur Durchführung

Unterrichtsvorhaben II

Leitgedanken: Wozu brauche ich (heute) Kirche? -
Kirche als Antwort auf die Ostererfahrung

KSA: Gestalten Sie eine Werbekampagne unter Berücksichtigung der Ihnen bekannten und weiterer, möglicher Handlungsfelder von „Kirche“. Die Umsetzung soll als Flyer, Radiospot, Filmsequenz oder als Serie von mindestens 5 Postern erfolgen (Wählen Sie eine dieser Optionen).

Hinweis: Diese KSA kann schon zu Beginn des Unterrichtsvorhabens vorgestellt werden und während der Reihe beständig entwickelt, „gesammelt“ werden.